

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 18. November 2013 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an Herrn Alfred Höft

Seit Oktober 1999 besteht die Tafel in Schneverdingen. Und ebenso lange engagiert sich Alfred Höft dafür. Menschen mit geringem Einkommen haben freitags in Schneverdingen eine besondere Anlaufstelle: ein kleines Gebäude neben dem Schneverdinger Bahnhof. Hier hat die Schneverdinger Tafel ihr Domizil. Etliche Familien und Einzelpersonen mit steigender Tendenz nehmen das Angebot des ehrenamtlichen Vereins in Anspruch.

Alfred Höft sorgt mit seiner „Mannschaft“ von rund 20 Gleichgesinnten dafür, dass Obst und Gemüse, Milchprodukte, Fleisch und Backwaren in ausreichender Menge vorhanden sind, aber auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kunden gehört dazu.

Damit freitags genügend Auswahl besteht, müssen frühzeitig die spendenden Gaststätten, Lebensmittelmärkte, Fabriken, Schlachtereien und Bäckereien angefahren und die Ware eingesammelt werden. Eine gute Zusammenarbeit mit anderen Tafeln ist nötig, auch um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu helfen. Aber auch das Auftreiben von Geld für Betriebskosten aller Art gehört zum Tagesgeschäft.

Bedeutende Schritte der Tafel waren u. a. im Jahr 2004 die Überlassung der Immobilie am Bahnhof durch die Stadt an die Tafel, die Gründung eines eingetragenen Vereins im März 2005 und die Beschaffung eines Kleintransporters 2007.

Alfred Höft engagiert sich weiter für den Schützenverein Wintermoor „Gut Ziel“ e. V. (unter anderem als Kassenwart) und der „Grünen Gruppe“ in Wintermoor mit der Pflege der öffentlichen Anlagen.